



Ausschreibungstext

Wasserzählerschacht mit wärme gedämmtem Dom

Anwendung:

Wasserzählerschächte dienen in der Trinkwasserversorgung zur sicheren Erfassung und für einen ordentlichen Zugang bei Wartungsarbeiten. Da hierbei natürlich Wasser aus Leitungen in den Schacht gelangen kann, wird der Schacht mit einem Gefälleestrich und einem Pumpensumpf versehen. Dieser wird als Bodenbündige V2A-Schale mit Mauerkragen ausgeführt, damit das Bauteil nicht zu schwer wird. Außerdem wird grundsätzlich eine lichte Schachthöhe von 2,0 m vorgesehen.

Die Schächte müssen absolut dicht sein (monolithische Herstellung von Boden und Wand) und keine Schwitzwasserbildung begünstigen. Daher werden die erdberührten Flächen bituminös gestrichen und der Schacht wird im oberen Bereich (vor allem Decke und Domschacht) wärme gedämmt. Damit die Dämmung beim Anfüllen keinen Schaden nimmt, und auch vor Nagern und eindringenden Wurzeln geschützt ist, werden zusätzliche Maßnahmen ergriffen.

Ein sicherer Zustieg erfolgt über eine Edelstahlleiter und eine Edelstahlabdeckung, die ihrerseits ebenfalls isoliert ausgeführt wird und Luftaustausch sicherstellt.

Häufig werden die WZS auch mit Druckminderer versehen. Dann spricht man von einem Kombinationsschacht Wasserzähler und Druckminderer.

Ausschreibungstext:

Wasserzähler-Schacht mit rechteckigem Grundriss aus Stahlbetonfertigteilen, Betongüte C35/45 nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2/4 (kein Sichtbeton), Expositionsklassen XC4, XF3, XA2

bemessen und bewehrt gemäß prüffähiger statischer Berechnung (Preis ist einzurechnen)

2-teiliger rechteckiger RAB-Monolithschacht

WZ-Schacht Nr. (Maße als Beispiel)

Innenmaße: L/B/H = 250/250/200 cm

$d_w = 20$ cm, $d_b = 20$ cm $d_o = 23$ cm

Außenmaße: L/B/H = 290/290/220+93 cm (Dom)

bestehend aus:

- Bodenteil H = 220 cm mit folgenden Einbauten nach Plan:
 - Gefälleestrich ZE 25 2% zum Pumpensumpf
 - Pumpensumpf als V2A-Schale 40/40/20 cm mit Mauerkragen
 - doppelter Geruchverschluss im PS mit aufgesteckter KG 2000-Muffe DN 150
 - Lochblechdeckel aus V2A für PS
 - 2 Futterrohre aus Faserzement DN 400 mit Gliederkettendichtung
 - Einsteigleiter aus V2A, b = 30 cm mit ausziehbarer Einsteighilfe
- Abdeckplatte H = 23 + 70 cm mit folgenden Einbauten nach Plan:
 - Domschacht 100/100 cm i.L. $d_w = 20$ cm H = 50 cm, inkl.
 - Schachtvierung passend mit Außenmaß 150/150/25 cm aus Sichtbeton SB2, alle sichtbaren Kanten durch 3-Kantleisten gefast, aufgeklebt auf Dom mit Überstand als Anschlag für die Dämmplatten
 - 1 Futterrohr DN 400 mit Gliederkettendichtung für Montage Belüftungsrohr
 - Wärmeisolierung v. Decke und Wänden bis 100 cm unter GOK m. 2-lagiger Bitumenschweißbahn wie folgt:
 - 1. Lage mit Glasgewebeeinlage
 - 2. Lage mit Kupfereinlage als Wurzelschutz einschl. Voranstrich
 - Extruderschaumplatten, d = 50 mm, Wärmeleitgruppe 035
 - Schutzestrich d = 6 cm auf der Deckenisolierung mit Gefälle nach außen
 - Belüftungsrohr aus V2A mit Fliegengitter und Dübelflansch zur späteren Fixierung im Schacht sowie Wandhalterung passend
 - Schachtabdeckung 100/100 cm aus V2A aufklapp- und verschließbar, tagwasserdicht mit Dunsthut DN 150 Fliegengitter und Hartschaumisolierung

Option mit montierter Installation (Beispiel):

Rohrleitungsformstücke aus , Druckstufe PN innerhalb des Schachtes bis jeweils mind. 0,15 m außerhalb des Bauwerkes gemäß beiliegender Zeichnung, einschließlich aller Flanschverbindungen mit Schrauben aus V2A, Muttern aus V4A, Unterlegscheiben aus V2A und Gummidichtungen mit Stahleinlage.

Im Pauschalpreis sind Stck. Rohrunterstützungen für DN und Stck. für DN , stufenlos höhenverstellbar, aus Edelstahl V2A, mit Fußplatte zum Andübeln, einzurechnen.

Im Pauschalpreis sind folgende Armaturen enthalten:

- Pass- und Ausbaustück, feststellbar, aus , Fabrikat
Stck. DN PN
- Absperrschieber, Kurzbaulänge, mit Handrad, Fabrikat
Stck. DN PN
Stck. DN PN
- Verbundwasserzähler, Kurzbaulänge, Fabrikat
Stck. DN PN
- Rückflußsperre, Fabrikat
Stck. DN PN

Das Bauwerk wird komplett montiert, frei Baustelle angeliefert und in die bauseits vorbereitete Baugrube versetzt.

System RAB Röser Anlagenbau

02625 Bautzen, OT Stiebitz, Dresdener Str. 86a

Tel.: 03591/304242 Fax: 03591/304244

o. glw.